

## Festlegungsprotokoll der Sitzung des Jugendhilfeausschusses

**Datum:** 01.11.2016  
**Ort:** Saal des Stadthauses, Erich Kästner Platz 1  
**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Ende:** 19:10 Uhr

### **Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Frau Giesecke (Vorsitz)	Fraktion CDU
Herr Kaun	Fraktion DIE LINKE
Frau Breitschuh-Wiehe	Fraktion B90 / GRÜNE
Herr Schulz	Fraktion CDU
Herr Amat Kreft	Fraktion AUB / SUB
Frau Schöne-Biesecke	Fraktion SPD
Herr Halecka	Lebenshilfe Cottbus e.V.
Frau Trojan	SOS-Kinderdorf Lausitz BJFZ e.V.
Herr Grothe	Cottbuser Sportjugend im StSB Cottbus e.V.

## **I Öffentlicher Teil**

### **Zu TOP 1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Von 10 stimmberechtigten Mitgliedern sind 9 Mitglieder anwesend.  
Der Jugendhilfeausschuss ist mit 9 Stimmen beschlussfähig.

### **Zu TOP 2. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### **Zu TOP 3. Bestätigung der Niederschrift**

Frau Breitschuh-Wiehe gibt den Hinweis, dass TOP 5. / 5.5. „Information zum Schreiben der AG 78 Kita“ im Protokoll des Jugendhilfeausschusses vom 04.10.2016 nicht enthalten ist. Das Protokoll wird entsprechend ergänzt und an die Mitglieder versendet.

Die Niederschrift der Sitzung vom 04.10.2016 wird mit diesem Hinweis einstimmig angenommen.

## **Zu TOP 4. Information zum Aktionsprogramm des Jugendforums in Fortführung der 2. Cottbuser Jugendkonferenz.**

Frau Materna berichtet über die beginnende Planung eines offiziellen Jugendparlamentes in der Stadt Cottbus. Da einige Jugendliche aufgrund eines Ausbildungs- bzw. Studienplatzes Cottbus mittlerweile verlassen haben, ist die Umsetzung nicht mehr möglich. Aber Jugendliche wollen sich politisch einbringen und gemeinsam etwas bewegen. Daher haben sich junge Menschen aus Cottbus zusammengeschlossen und ein Jugendforum gegründet.

Frau Materna hat 3 Jugendliche in den Jugendhilfeausschuss eingeladen, die über Projekte und aktuelle Themen, wie z.B. den Umbau des Busbahnhofes, berichten. Das Jugendforum steht in den Anfängen. Es wird den Jugendlichen eine Unterstützung angeboten.

## **Zu Top 5. Information zum Unterhalt / Unterhaltsvorschuss – Aufgaben des Jugendamtes**

Frau Rakowski, Teamleiterin Amtsvormundschaften/Pflegschaften/Beistandschaft, und Frau Mrose, Teamleiterin finanzielle Hilfen, berichten in Form einer Präsentation über das Thema Unterhalt für Minderjährige.

Herr Mette weist darauf hin, dass die Verletzung der Unterhaltspflicht ein Straftatbestand sein kann. Bei Bedarf wird die Unterstützung der Polizei angeboten.

Fragen der Mitglieder werden von Frau Rakowski und Frau Mrose beantwortet.

Die Präsentationen werden dem Protokoll beigefügt.

## **Zu TOP 6. Berichte und Informationen**

### **6.1. Bericht des Unterausschusses Jugendhilfeplanung (UA JHP) und des Unterausschusses Kita (UA Kita)**

Herr Schneider berichtet, dass erneut eine gemeinsame Sitzung mit dem UA JHP und dem UA Kita, vor der heutigen Sitzung des JHA, sattgefunden hat. Es gab weitere Informationen zur Bedarfsentwicklung und zur Maßnahmeplanung für die Altersgruppen Grundschulalter (Teil III) in Vorbereitung der Kita-Entwicklungskonzeption. Des Weiteren wurden die Kriterien zur vorläufigen Aufnahme in den Bedarfsplan vorgestellt.

Im Anschluss daran erfolgte im UA JHP die Wahl der/des Vorsitzenden des UA JHP. Frau Breitschuh-Wiehe wurde in der heutigen Sitzung einstimmig zur Vorsitzenden des UA JHP gewählt.

### **6.2. Information zur Situation der Asylbewerber / Flüchtlinge in Cottbus im Alter von 0 bis 27 Jahren**

Herr Schneider informiert zu den aktuellen Zahlen der unbegleiteten minderjährigen Ausländer. Derzeit befinden sich 42 unbegleitete minderjährige Ausländer in der Zuständigkeit des Jugendamtes. Zudem erhalten 6 junge volljährige Ausländer derzeit Hilfen für junge Volljährige. Seit dem 01.11.2016 gibt es keine Versorgungseinrichtungen mehr in Cottbus. Es konnten alle jungen Menschen in Regeleinrichtungen untergebracht werden. Dennoch werden zusätzliche Plätze nach SGB VIII benötigt.

### **6.3. Informationen aus dem Jugendamt**

Herr Schneider informiert, dass Frau Silke Ullrich, stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss, ihr Mandat zum 01.10.2016 niederlegt. Ein Vorschlag zur Nachbesetzung wird von derjenigen Stelle eingeholt, die das ausgeschiedene Mitglied vor

geschlagen hat. Die Wahl des neuen Mitgliedes erfolgt dann in der Stadtverordnetenversammlung.

#### **6.4. Berichte / Fragen der beratenden Mitglieder**

Es gibt keine Berichte bzw. Fragen.

#### **Zu TOP 7. Beschlussvorlagen Jugendhilfeausschuss**

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

#### **Zu TOP 8. Beschlussvorlagen Stadtverordnetenversammlung**

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

#### **Zu TOP 9. Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **Zu TOP 10. Sonstiges**

Herr Kaun hat eine Nachfrage zur weiteren Verfahrensweise zur Bildung eines Elternbeirates für die Kindertagesstätten in der Stadt Cottbus. Der Jugendhilfeausschuss hatte dazu ein positives Votum abgegeben. Herr Schneider informiert, dass die Verwaltung einen Vorschlag zum Verfahren vorbereitet, und diesen voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2017 im Jugendhilfeausschuss vorstellen wird.

#### **10.1. Anfrage der AG 78 Kita zur „Empfehlung zum Einvernehmen zu den Elternbeiträgen“**

Frau Meyer, Sprecherin der AG 78 Kita stellt die Anfrage zur Empfehlung zum Einvernehmen zu den Elternbeiträgen, bezüglich der Regelungen zur Festsetzung der Obergrenzen der Elternbeiträge vom 29.09.2016 vor und erläutert den Sachverhalt.

Die Antwort der Verwaltung zu dieser Anfrage wurde allen Mitgliedern des JHA am 27.10.2016 zugesandt. Die AG 78 Kita hat sich mit diesem Schreiben an den JHA gewandt und um Klärung gebeten, bezüglich der Regelungen zur Festsetzung der Obergrenzen der Elternbeiträge.

Herr Schneider erläutert noch einmal das Antwortschreiben der Verwaltung vom 01.11.2016 und weist darauf hin, dass die Verwaltung verpflichtet ist, sich an den Beschluss des JHA zu halten und diesen umzusetzen.

In der weiterführenden Gesprächsrunde äußern die Mitglieder des JHA aus ihrer Sicht unterschiedliche Bedenken zu der Empfehlung zum Einvernehmen zu den Elternbeiträgen und auch zum Konflikt über die Höhe der von den Platzkosten abzusetzenden Förderung des Landes, da diese Frage landesrechtlich nicht geregelt ist. Es wird deutlich, dass eine Klärung noch in diesem Jahr notwendig ist.

Frau Giesecke informiert, dass Herr Schneider und sie am 21.11.2016 an der Beratung der AG 78 Kita teilnehmen werden.

## **II Nichtöffentlicher Teil**

Es liegen keine Unterlagen vor.

Ch. Giesecke  
Vorsitzende des  
Jugendhilfeausschusses

K. Kaufmann  
Protokollantin